



Foto: Nicole Löffel

Aus dem Gemeinderat

Situation Verwaltung

In der letzten Schnitzpost und an der Einwohnergemeindeversammlung haben wir Sie über den Exodus in unserer Verwaltung informiert. Inzwischen hat sich einiges positiv entwickelt. Frau Patricia Amann übernimmt erfreulicherweise wieder ihre alte Stelle als Verwaltungsangestellte mit einem Pensum von 50%. Aufgrund von gesetzlichen Vorgaben müssen wir die Stelle trotzdem ausschreiben. Es steht jedoch bereits fest, dass sie die Stelle übernehmen wird.

Auch Katharina Dörflinger liess sich überzeugen. Sie ist weiterhin zur Unterstützung mit einem befristeten Pensum von 30–40% bei uns tätig. Seit Anfang Jahr unterstützt Frau Jaqueline Gruner den Finanzverwalter stundenweise bis Ende März 2021.

Den Part der Finanzen übernimmt bis Juni die Firma Hofer Treuhand + Immobilien AG. Herr Urban Hofer ist gleichzeitig Gemeindeverwalter vom Tschoppenhof. Er kennt die Abläufe in der Verwaltung bestens.

Bei der Suche nach einer Verwalterin resp. einem Verwalter haben wir die

Personalsuche extern an die Firma BlaCon (Personalvermittler) vergeben. (Das Stelleninserat ist seit dem 28.12.2020 unter anderem auf jobs.ch aufgeschaltet.) Wir sind zuversichtlich in einer nächsten Schnitzpost-Ausgabe auch da positiv berichten zu können.

Bis unsere Verwaltung wieder komplett ist, kann es Sommer werden. Bis dahin bitten wir Sie um Geduld und Verständnis, wenn manches etwas länger dauert.

Vergabe Projekt Erschliessung Zwillier – Baumgarten

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 11.01.2021 beschlossen, die Realisierung des Projektes Erschliessung Zwillier – Baumgarten an die Firma GRG Ingenieure AG in Gelterkinden zu vergeben.

Vergabe GEP-Check

Der Gemeinderat hat ebenfalls an der Sitzung vom 11.01.2021 beschlossen, den Auftrag für den GEP-Check inkl. Nachmessung der Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG in Arboldswil zu vergeben.

Inhalt

Offizielles aus der Gemeinde

Aus dem Gemeinderat	1
Aus der Verwaltung	3
ARGUS – Zivilschutz	4
Forstbetrieb Frenkentäler	4
Liestal Frenkentäler plus	8
Feuerwehr Arboldswil-Titterten	11

Vereine

Frauezmorge Reigoldswil und Umgebung	13
Frauenverein Titterten	14
Natur- und Vogelschutzverein Titterten	15
Bunkerverein Titterterberg	16
Arboldswiler Turnverein	18

Kirchen

Reformierte Kirchgemeinde Reigoldswil-Titterten	19
Chrischona-Gemeinde Ziefen	21

Verschiedenes

Dorfladen-Genossenschaft Titterten	2, 6
Veranstaltungskalender	22

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Fasnachtsferien

Die Gemeindeverwaltung bleibt **vom 13.02.2021 bis und mit 01.03.2021 geschlossen.**

Ab dem **02.03.2021** sind wir gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen sind wir unter der Notfallnummer 061 551 00 63 erreichbar.



Prima



Dorfladen-Genossenschaft
Titterten

Tel. 061 941 15 15 titterten@prima.ch

Der Vorstand der Dorfladen-Genossenschaft sucht neue Mitglieder

Wir engagieren uns für die Erhaltung des Dorfladens,
der ein ansprechendes Angebot für den
täglichen grossen und kleinen Einkauf bietet.
Gemeinsam etwas bewirken für unser Dorf und
Mitarbeit in einem Team sind unsere Motivation.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Rosmarie Stohler, Präsidentin, Telefon 061 941 12 84

Hellblau und günstig

Wir führen die budgetfreundlichen
Familienpreis-Produkte von Volg

Knusprig und gut

Die feinen Fasnachtschüechli und
Schenkeli von Volg

Für Verliebte

14. Februar – Valentinstag
Sag es mit feinen Schnitz-Pralinen

Wasserlieferungsvertrag Titterten-Liedertswil

An der Sitzung vom 11.01.2021 hat der Gemeinderat den Wasserlieferungsvertrag mit Liedertswil genehmigt.

Information von Firma Transigas

Die Firma Transigas sendet uns als Grundeigentümer einer oder mehrerer Parzellen ein Informationsschreiben zu. Gemäss Artikel 30 Absatz 4 der Rohrleitungsverordnung (RLV) und zur Gewährleistung der Sicherheit werden alle 4 Jahre die Grundeigentümer darauf aufmerksam gemacht, dass für Bauvorhaben innerhalb eines Bereichs von 10 m links und rechts der Rohrleitung bzw. innerhalb der Schutzzone von Nebenanlagen und Stollenportalen eine Bewilligung eingeholt werden muss.

BLT

Am Ostermontag, 5. April 2021, wird die Waldenburgerbahn zum letzten Mal auf der Strecke zwischen Waldenburg und Liestal verkehren. Am Dienstag, 6. April 2021, werden die Bauarbeiten unter Vollsperrung der Strecke starten, und es verkehren Busse als Bahnersatz.

Aufwertung Rifensteinweid

Der Natur- und Vogelschutzverein hat in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb die Aufwertung der Rifensteinweid umgesetzt (Bericht dazu in dieser Ausgabe). Der Gemeinderat dankt dem NVVT und dem Forstrevier für das umsetzen dieses Projekts. Das Ergebnis zeigt, dass sich eine gute Zusammenarbeit in solchen Angelegenheiten lohnt. Allen Helfern ein herzliches Dankeschön.

Dankeschön an die musikalische Neujahrs-Stafette

Der Gemeinderat möchte sich bei den Musikern/innen und Sänger/innen, welche am 1. Januar das neue Jahr mit musikalischen Klängen von allen Seiten des Dorfes eröffnet haben, herzlich bedanken!

Aus der Verwaltung

Hundegebühren 2021

Haben Sie Ihren neuen Hund noch nicht angemeldet oder Ihren verstorbenen, weggegebenen Hund nicht angemeldet? Holen Sie die Meldung bitte dringend bei der Gemeindeverwaltung nach. Wir werden bis Anfang März die Rechnungen für die Hundengebühren versenden. Sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt keine Rechnung mehr erhalten haben, sind Sie gemäss Hundereglement verpflichtet, Ihren Hund bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

Die **Gebühren** betragen für das Jahr 2021 CHF 140.– pro Hund.

Die Erstanmeldung eines Hundes erfolgt durch die Hundehalterin oder den Hundehalter persönlich am Schalter der Gemeindeverwaltung in-

ner 14 Tagen nach der Übernahme des Hundes, unter Vorlage der erforderlichen Unterlagen (Heimtierausweis und Kopie Haftpflichtversicherung). Sie erhalten bei der Anmeldung die «Titterter» Hundemarke. Bitte befestigen Sie diese gut sichtbar am Halsband Ihres Hundes.

Die Weitergabe oder der Tod des Hundes ist der Gemeindeverwaltung ebenfalls raschmöglichst zu melden. Neu in der Gemeinde gehaltene Hunde, für welche in anderen Kantonen oder Gemeinden bereits Gebühren bzw. Steuern bezahlt wurden, sind ordnungsgemäss anzumelden (§4 des kantonalen Gesetzes über das Halten von Hunden vom 22. Juni 1995). Gebührenpflichtig werden diese Hunde erst nach Ablauf der bereits andersorts bezahlten Periode.

Die periodischen Gebühren für die Hundehaltung werden pro Kalenderjahr erhoben, erstmalig ab Beginn der Gebührenpflicht (Hund älter als vier Monate) und bis Ende Jahr anteilmässig. Bei Halterwechsel, Wegzug oder Tod des Tieres erfolgt keine Rückerstattung.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Winterdienst

Bitte parkieren Sie die Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen, damit der Winterdienst nicht behindert wird. Für Schäden übernimmt die Gemeinde keine Haftung. In unserem Winterdienst soll so wenig Salz wie möglich eingesetzt werden. Falls an exponierten Stellen gesalzen werden muss, melden Sie dies bitte unserem Aussendienstmitarbeiter Christoph Stohler (Telefon 079 328 21 34). Besten Dank.

Impressum

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Titterten
Verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
48. Jahrgang, Auflage 300 Exemplare, erscheint monatlich

Gemeindeverwaltung Titterten

Hauptstrasse 42, 4425 Titterten Telefon 061 943 13 13
E-Mail: gemeinde@titterten.ch Fax 061 943 13 15

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 – 11.30 Uhr, Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

Redaktionsschluss jeweils am 20. des Monats (im Dezember am 12.)

Inseratenannahme und Druck:

Regiodruck GmbH Telefon 061 921 12 74
Benzburweg 30a, 4410 Liestal Fax 061 921 12 89
www.regiodruck.ch
E-Mail: anzeiger@regiodruck.ch (Vermerk «Titterten»)

Insertionspreise 2021 ab druckfertigen Vorlagen (exkl. MWST):

1/1 Seite Fr. 80.–, 1/2 Seite Fr. 60.–, 1/4 Seite Fr. 40.–, 1/8 Seite Fr. 20.–
10% Rabatt auf Jahresinserate, Bedingungen auf Anfrage
Neugestaltung von Inseraten wird nach Aufwand verrechnet

Baugesuche

Baugesuch 1818/2014, Parz. 389, Abbruch- und Wiederaufbau Wohnhaus mit Einstell-/Lageraum, Hof Erli 103, Briggen Ulrich.

Handänderungen

Kauf. StWE-Parz. S904: 282/1000 ME an Parz. 116 mit Sonderrecht an der 3½-Zimmerwohnung W2 im Erdgeschoss, bestehend aus: Vorplatz und offene Küche, 2 Schlafzimmer, Wohnzimmer, Badezimmer, Vorplatz und Bastelraum; dazu: Keller K2, laut Begründungsvertrag und Aufteilungsplan Beleg 878 vom 02.11.2007 «Dorf». Veräusserer: Becker Erica, Hofstetten SO, Eigentum seit 14.6.2011. Erwerber: Salgado José Fernando, Basel.

Notfalldienst der Ärzte

Rufen Sie zuerst die Hausärztin oder den Hausarzt über die Praxisnummer an. Falls sie/er nicht erreichbar ist, können Sie über die medizinische Notrufzentrale Basel, Telefon 061 261 15 15, mit dem Notarzt verbunden werden. Sie erhalten über diese Auskunftsstelle auch die Nummer des Notfall-Zahnarztes und der Notfall-Apotheke.

Über die Webseite (www.vaef.ch) erhalten Sie Informationen über den Verein für Ärztinnen und Ärzte beider Frenkentaler.

Sorgentelefon für Kinder



Gratis

0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5



ARGUS – Zivilschutz Verwaltung

Sirenentest 2021

Am Mittwoch, 3. Februar 2021, findet der jährliche schweizweite Sirenentest statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen für den «Allgemeinen Alarm» und für den «Wasseralarm» getestet. Im Kanton Basel-Landschaft werden total 150 Sirenen getestet. Gehörlose Bewohner werden im Kanton Basel-Landschaft via SMS auf die Alarmauslösung aufmerksam gemacht. Es sind keine Verhaltens- und Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird ab 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm», ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Getestet wird nebst der zentralen Auslösung durch die Polizei Basel-Landschaft ab 13.45 Uhr eine Zweitauslösung der Sirenen über eine separate Auslösestation, welche als Redundanz dient. Somit wird um diese Zeit in sämtlichen Ge-

meinden des Kantons erneut der «Allgemeine Alarm» sowie nach drei bis fünf Minuten eine Wiederholung ertönen.

Zusätzlich zum Sirenenalarm wird eine Alarmmeldung über die Informationsplattform ALERTSWISS verbreitet. Angaben zur Plattform finden Sie auf der Internetseite www.alert.swiss

Wenn das Zeichen «**Allgemeiner Alarm**» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, **Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.**

ARGUS – Zivilschutz bittet um Verständnis für die mit der Sirenenkontrolle zwangsläufig verbundenen Unannehmlichkeiten.

Für Fragen in Zusammenhang mit dem Sirenentest steht Ihnen Christof Brügger gerne zur Verfügung.
Telefon 061 935 90 83 / E-Mail: argus.zivilschutz@bubendorf.swiss

Start des Forstbetriebs Frenkentaler

Der frisch gegründete Forstbetrieb Frenkentaler hat am 01.01.2021 seinen Betrieb aufgenommen. Der neue Forstbetrieb ist aus der Fusion der Forstreviere Hohwacht und Oberer Hauenstein entstanden. Mit der neuen Rechtsform als Zweckverband bieten sich – durch ein grosses Sparpotential und innerbetriebliche Optimierungen – neue Möglichkeiten für den Forstbetrieb.

Besonders auch die Flexibilität für kurzfristige Aufträge wird durch die Neuausrichtung gesteigert. Im Hinblick auf ein forderndes Umfeld wie z.B. sinkende Holzpreise, hohe Ansprüche an den Wald als Erholungsgebiet, neue Herausforderungen mit dem Klimawandel usw. bietet diese Umstrukturierung die Möglichkeit weiterhin Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze in den beiden Frenkentalern anzubieten.

Am Zweckverband beteiligt sind die Gemeinden Bretzwil, Langenbruck, Lauwil, Reigoldswil und Waldenburg als gleichberechtigte Partner. An zwei Stützpunkten (Reigoldswil und Waldenburg) werden mit insgesamt 12 Mitarbeitern und 4 Lehrlingen gut 2122 Hektaren öffentliche und private Waldungen des eigenen Zweckverbandes bewirtschaftet.

Neben den Waldungen des eigenen Zweckverbandes betreut und bewirtschaftet der Forstbetrieb Frenkentaler auch die Waldungen des Kantons Baselland und Forstbetriebsverbandes Dottlenberg, bei welchem die Revierförster André Minnig und Simon Czendlik seit zwei Jahren im Mandatsverhältnis die Geschäftsführung wirtschaftlich erfolgreich und nachhaltig innehaben. Um den Administrationsaufwand zu reduzieren und zur Vereinfachung der Kommunika-

tion wird deshalb auch der Markenauftritt der beiden Zweckverbände vereinheitlicht. Folglich tritt auch der Forstbetriebsverband Dottlenberg zukünftig unter der «Dachmarke» Forstbetrieb Frenkentäler auf. Durch die zusätzlichen 873 Hektaren bieten sich für beide Betriebe viele Vorteile. Mit einer Gesamtwaldfläche von knapp 3000 Hektaren Wald reduziert sich der administrative Aufwand erheblich, da viele Synergien in der Planung, Akquise, Berichterstattung und Projektrealisierung genutzt werden können, was positive Kostenfolgen hat. Während sich seitens des Forstbetriebs durch die grosse Waldfläche bei der Auslastung von Maschinen und Personal mehr Flexibilität anbietet.

Der Forstbetrieb Frenkentäler definiert sich besonders über seine drei Kernwerte «Schützen» – «Pflegen» – «Bewirtschaften». Der Wald als kostbarer Lebensraum und letzter unberührter Hort von Biodiversität ist besonders schützenswert. Aus diesem Grunde setzt sich der Forstbetrieb Frenkentäler mit seinem Personal auch aktiv für die Umsetzung diverser ökologischer Aufwertungsprojekte ein. In den alten Revierstrukturen konnten neben vielen kantonalen Aufwertungsprojekten auch gegen zwanzig Biodiversitätsprojekte umgesetzt werden, welche eigenständig ausgearbeitet und über Stiftungen finanziert wurden. Die Förderung von Biodiversität und Erhaltung von wichtigen Lebensräumen für Flora und Fauna im Bewirtschaftungsgebiet soll auch weiterhin ein wichtiger Pfeiler des Betriebs sein.

Unter «Pflegen» versteht der neue Betrieb nicht nur das Pflegen der natürlichen Ressource Wald mit seinen verschiedenen Funktionen z.B. als Schutz vor Naturgefahren, als Produktionsfaktor von heimischem Holz, Wasser- und CO₂-Binder und wichtigem Erholungsraum, sondern auch das Pflegen der Beziehungen zur Bevölkerung im Gebiet des Forstbetrieb Frenkentäler. Darunter verstehen wir den Einbezug verschiedener Interessengruppen an den Wald, die Information und Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit bei Wald- und Umweltthemen und die Unterstützung der Bevölkerung, wenn es darum geht den Wald als Lebensraum und Kraftort kennenzulernen.

Mit dem klassischen «Bewirtschaften» verbindet der Forstbetrieb Frenkentäler einen sorgfältigen Umgang mit der Ressource Wald, bei welcher er diesen nachhaltig, sorgsam und vorausschauend nutzt und seine Entwicklung im Hinblick auf den Klimawandel so lenkt, dass vitale, zukunftsfähige und schöne Waldungen entstehen oder erhalten werden können. Besonders wichtig ist hierbei auch dass Erschliessen neuer Produkte neben dem klassischen Produkt Holz. Hierbei ist der Forstbetrieb Frenkentäler bemüht auch andere Leistungen, welche der Wald im Rahmen seiner Bewirtschaftung erbringt, kostendeckend erbringen zu können.

Unter dem Stichwort Bewirtschaften versteht er auch eine soziale Verantwortung gegenüber dessen Arbeitnehmern und einer bewussten Ent-

scheidung zugunsten der Ausbildung von jungen Forstwartinnen und Forstwarten.

Der Forstbetrieb Frenkentäler wird durch die beiden Co-Geschäftsführer André Minnig und Simon Czendlik geführt, welche durch den Projektförster Philipp Zehntner unterstützt werden.

Durch die Betriebsgrösse ergeben sich für jeden Förster spannende und konzentrierte Aufgabenbereiche, welche bei einem kleinen Forstbetrieb von einer einzigen Person abgedeckt werden müssen und nicht mit derselben Tiefe und Spezialisierung bearbeitet werden können.

Durch das hochqualifizierte und bestens ausgebildete Personal verfügt der Forstbetrieb zudem über äusserst leistungsfähige Forstwerte, welche sich des Weiteren als ausgezeichnete Maschinisten, Baumpfleger und Waldpädagogen behaupten. In Folge der guten Ausbildung und besonderen Fähigkeiten des Personals beweist sich der Forstbetrieb nicht nur im Wald, sondern erledigt auch für Bauunternehmungen, Liegenschaftsverwaltungen, Privatpersonen und KMU's und weitere Auftraggeber auch wie bisher Arbeiten im Zusammenhang mit Bäumen, Felsräumungen, Liegenschaftsunterhaltsarbeiten, Bauen von Weihern, Erstellen von Trockensteinmauern und Vielem mehr.

Weitere Informationen unter:
www.FB-Frenkentäler.ch



Prima Monats-Tipp



Dorfladen-Genossenschaft
Titterten

Tel. 061 941 15 15
titterten@prima.ch

BIO-Produkte aus dem Dorfladen

Wir sind stets bemüht, Ihnen ein attraktives und ausgewogenes Sortiment anzubieten. Diesen Monat stellen wir Ihnen drei Produkte aus biologischer Produktion vor. Wer weiss, vielleicht entdecken Sie sogar etwas Neues oder probieren dieses Rezept gleich selbst aus.

Die hier aufgeführten Produkte erhalten Sie **zum Vorteilspreis mit 5% Rabatt** vom 1. bis 13. Februar 2021, solange Vorrat.

Rezept: Couscous-Salat mit Blumenkohl (4 Personen)



BIO Couscous

Zutaten:

500 g Blumenkohl
40 g Pinienkerne
2,5 dl Gemüsebouillon
150 g Couscous
50 g Cranberrys
1 EL Curry
Petersilie frisch od. getrocknet
1 Zitrone, frisch gepresst
4 EL Rapsöl
Salz, Pfeffer aus der Mühle

Zubereitung:

Pinien ohne Fett in der Pfanne langsam hellbraun rösten. Blumenkohl in kleine Röschen teilen, Stiel in kleine Würfel schneiden. In der Bouillon nicht zu weich kochen. Couscous mit Beeren und Curry mischen und zum Blumenkohl geben. Alles nochmals erhitzen, dann auf kleinster Stufe 10 Min. ziehen lassen. Anschliessend in eine Schüssel geben und mit einer Gabel lockern. Dressing mit Zitronensaft, Öl, Salz, Pfeffer, Petersilie daruntermischen.

BIO Hanfsamen geschält

- leicht nussig-milder Geschmack
- 100 % natürlich
- hoher Proteingehalt
- viele Vitamine
- Omega-3-Fettsäuren
- Aminosäuren



Vielseitig einsetzbar als Ergänzung zu Porridge, Müsli, Salat, Smoothies, Brot oder andere Backkreationen, – und dazu super fein. Solch eine vollständige Proteinquelle ist in der Welt der Pflanzen äußerst selten, weshalb Hanfsamen ebenfalls für die Veganer unter uns von besonderem Interesse sind!

BIO Leinsamen

- 100 % natürlich
- ballaststoffreich
- Omega-3-Fettsäuren



Vielseitig einsetzbar als Zutat ins Müsli, Joghurt, Salat und selbst gebackenem Brot.

Für eine optimale Aufnahme der enthaltenen Stoffe können die Leinsamen vor dem Verzehr auch gemahlen oder geschrotet werden. Wird auch oft bei Magen-Darm-Problemen verwendet.

Gratulation: 25 Jahre Dorfladengenossenschaft Titterten

1995 wurde auf Initiative von André Bösiger, Urs Burger, Eva Flury, Jeanette Schweizer und Ruth Schweizer die Dorfladengenossenschaft Titterten gegründet. Die kurz vorher geschlossene COOP-Filiale wurde renoviert, und mit neuem Logo versehen wurde der Dorfladen eröffnet.

Bei der Auflösung der Elektra Titterten wurde der Gewinn zweckbestimmt der Gemeinde gespendet. Mit einer Hälfte konnte die Gemeinde das Gebäude kaufen und an die Dorfladengenossenschaft vermieten. Mit der andern Hälfte wurde auf dem Dach eine Solaranlage zur Stromgewinnung installiert. Damit konnten die Stromkosten beträchtlich reduziert werden.

Nach einem guten Start gab es auch Durststrecken, welche je nach Situa-

tion durch persönlichen Einsatz des Vorstandes, des Ladenteams und unter Mitwirkung der Bevölkerung gemeistert wurden. Aber mit 13 Jahren musste der Dorfladen sogar für einen Monat geschlossen werden. Es wurde – zum Glück erfolglos – versucht, den Dorfladen zu verkaufen. Mit Hilfe des damaligen Gemeinderats wurde ein Neustart ermöglicht und mit neuen Ideen und Energie wurde der Dorfladen wiederbelebt.

Unvergessen ist das Dorffest 2013 zugunsten des Erlebnisweges und des Dorfladens. Die Hälfte des Gewinns konnte für die Modernisierung und freundlichere Gestaltung verwendet werden. Mit 18 Jahren wurde die Attraktivität des Ladens beträchtlich erhöht. Das Angebot konnte wieder erweitert werden, unter anderem auch mit dem Verkauf vieler lokaler Pro-

dukte, wie «Hochstamm läbt» des NVVT.

Heute zeigt es sich besonders deutlich, dass eine Einkaufsmöglichkeit im Dorf sehr viel zur Lebensqualität beiträgt. Der Dorfladen hat dieses Jahr seine Systemrelevanz glänzend bestätigt!

Dank der aktiven Dorfladengenossenschaft gibt es auch Anlässe für die Bevölkerung: Der Grillabend vor den Sommerferien und der Raclette-Abend im November haben sich schon zur beliebten Tradition entwickelt, welche niemand verpassen will.

Der Gemeinderat gratuliert zum Jubiläum und dankt der Dorfladengenossenschaft, dem ehrenamtlichen Vorstand und dem Laden-Team für ihren grossen Einsatz und wünscht, dass der Dorfladen weiterhin erfolgreich besteht.



GARAGE F. NIGGLI AUTOCENTER



Kasernenstrasse 74
4410 Liestal
Tel. 061 923 35 35
Fax 061 923 35 36
garage.niggli@bluewin.ch
www.autocenter-niggli.ch

- ✓ **An- und Verkauf**
- ✓ **Neuwagen zu unschlagbaren Preisen**
- ✓ **Grosse Auswahl an Fahrzeugen**
- ✓ **Fahrzeugreparaturen aller Hersteller**
- ✓ **Fahrzeugservice aller Hersteller**
- ✓ **Klimaanlage Unterhalt und Service**
- ✓ **Gratis Hol- und Bringservice in Titterten**
- ✓ **Karosseriearbeiten**
- ✓ **Autopflege**
- ✓ **Ersatzfahrzeuge**


Mehrmarken
Vertriebspartner
Ihr Spezialist für Neuwagen ★



Geschäftsstelle RLF+

Dorothee Dyck-Baumann
p. A. Im Bergli 13 – 4418 Reigoldswil
T 079 730 19 44
www.rlfp.ch / info@rlfp.ch

Bericht 2. Halbjahr 2020

Zurück zur Normalität

So hatten wir uns das vorgestellt. Den Lockdown und die Pandemie überwinden und wieder zurück in den Alltag finden. Leider hatte dieses COVID 19 anderes im Sinn. Das Jahr 2020 blieb auch in der zweiten Hälfte ein Ausnahmejahr.

Die Vereinsarbeit musste aufgrund der herausfordernden Rahmenbedingungen eingeschränkt werden, eröffnete aber neue und kreative Wege. Eine GV schriftlich durchführen? Ja klar, das ist möglich und einfach! Ein Fragebogen mit den Beschluss-Themen wurde an alle Gemeinden verschickt. Das Protokoll, der Jahresbericht, die Jahresrechnung und der Revisionsbericht, der Jahresbeitrag und das Budget wurden auf schriftlichem Weg genehmigt, Cornelia Rudin zur Vizepräsidentin gewählt und Fritz Sutter ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt.

Die Vorstandssitzungen wurden maskiert und unter Einhaltung der weiteren Corona-Massnahmen abgehalten. Die Dezembersitzung lief über den Bildschirm.

Nach einem Jahr Gast-Status hat sich die Gemeinde Hersberg gegen einen Beitritt zu RLF+ entschieden. Sie werden dem Verein aber verbunden bleiben durch die Mitgliedsgemeinde Arisdorf, mit der sie eine enge Zusammenarbeit pflegt.

Aus den Arbeitsgruppen

Auch wenn die Treffen seltener und unter ausserordentlichen Bedingungen stattfanden, lief doch die Arbeit im Hintergrund weiter...

Die **Arbeitsgruppe regionales Abfallkonzept** schloss das Einladungsverfahren ab und sichtete die eingegangenen Angebote. Schnell war klar, der von der Mathematik geprägte Leitsatz «man kann Äpfel nicht mit Birnen vergleichen» galt auch für die vorliegenden Eingaben. Zu offen formulierte Vorgaben führten zu nicht vergleichbaren Offerten. Die Arbeitsgruppe kam zum Schluss, in individuellen Gesprächen definitive Angebote auszuhandeln. Diese werden anfangs 2021 stattfinden. Parallel dazu wurde die Option «Beitritt zu einem bestehenden Abfallverbund» weiterverfolgt. Auch hier wird im ersten Quartal des neuen Jahres ein Vorschlag auf dem Tisch liegen.

Die **Arbeitsgruppe Bildung** tagte erstmals in neuer Besetzung. Ziel war, die nächsten Arbeitsthemen zu definieren und den Lead zu vergeben. Leider mangelt es an Zeit und (noch) an Knowhow, kein Mitglied war bereit, die Arbeitsgruppe zu präsidieren. Interimistisch übernimmt die Leiterin der Geschäftsstelle den Vorsitz für ein Jahr. Was die Themenwahl betrifft, bestand Einigkeit darüber, weiter an der Idee einer regionalen Einführungs- und Kleinklasse zu arbeiten und die Anschaffung und den Unterhalt von IT-Ausrüstung auf Primarstufe regional anzugehen.

Projekte und weitere Themen waren...

Entwicklungsprozess «Infra»

Man nehme...Regionale Bauverwaltung, Reorganisation Werkhöfe und Verwaltungen, gemeinsames Publikationsorgan, Maschinengemeinschaften und mehr...und mische alles gut durch. Heraus kommt der Entwicklungs- und Organisationsprozess «Infra». Bewusst offengehalten, sollen sich nach einer breiteren Auslegeordnung mit allen Interessierten eine oder mehrere Stossrichtungen herauskristallisieren. Das erste Treffen ist anfangs 2021 geplant.

RLF+ Region der Gemeinden

Arisdorf, Bubendorf, Hölstein, Liestal, Lupsingen, Niederdorf, Ramlinsburg, Reigoldswil, Seltisberg, Titterten, Ziefen
In Zusammenarbeit mit Hersberg und Lampenberg

Entwicklungsprozess Energieregion

Liestal, Lupsingen und Reigoldswil sind Träger des Energiestadtlabels. Ein nächster Schritt ist das Entwickeln einer «Energieregion». Kein eigenes Label, aber eine Tür um auch an Know-How und Ressourcen für Projekte im Energiebereich zu kommen. Der Vorstand hat beschlossen, eine IST-Analyse in Auftrag zu geben. Daraus sollen konkrete Handlungsempfehlungen abgeleitet werden können. An der Erhebung werden alle 11 Gemeinden teilnehmen, Projekte werden dann individuell oder mit anderen Interessierten umgesetzt.

Antrag Zonenkonformität Wärmeverbände in ÖW Zone

Auf Initiative von RLF+ soll die fehlende gesetzliche Basis der Zonenkonformität von Wärmeverbänden in ÖW Zonen behoben werden. Ein Schreiben an den Kanton, eingereicht via VBLG, beantragt, diesen offensichtlichen Missstand aufzunehmen und entweder auf kantonaler Ebene eine Anpassung des Bau- und Raumplanungsgesetzes anzugehen oder die dazugehörige Verordnung anzupassen. «Mir wei luege» was daraus entsteht...

Was hat RLF+ in den ersten zwei Jahren bewegt?

Nach zwei Jahren Vereinstätigkeit ist der Moment gekommen, einen Schritt zurück zu stehen, selbstkritisch zu evaluieren und allfällige Konsequenzen zu ziehen.

Die Rückmeldungen aus den Fragebögen, ausgefüllt durch die 11 RLF+ Gemeinden, sind kontrovers ausgefallen: «Der regionale Austausch ist sehr wichtig – die Sitzungsfrequenz ist zu hoch», «keine konkreten und umgesetzten Projekte – keine Kapazitäten für Arbeitsgruppen», «Begeisterung und Ernüchterung der regionalen Zusammenarbeit gehen Hand in Hand», «grosse und kleine Gemeinden mit unterschiedlichen Bedürfnissen» etc.

Und was jetzt?

Klar ist, RLF+ soll weitergehen. Der Rhythmus wird angepasst auf sechs Sitzungen pro Jahr. Dazwischen treffen sich Präsident, Vizepräsidentin und Geschäftsstellenleiterin, um am politischen und regionalen Puls zu bleiben. Wir wollen ein bis zwei Projekte pro Jahr angehen und umsetzen. Auch wenn die Bedürfnisse unterschiedlich sind, soll mittel- bis langfristig eine mögliche regionale Umsetzung in die Planung der einzelnen Gemeinden einfließen. Die Projekte werden im Jahresprogramm verabschiedet, terminiert und Verantwortlichkeiten festgelegt.

Die Gesichter hinter den Mails und Telefonstimmen

Im September besuchte die Geschäftsstellenleiterin die Verwalterinnen und Verwalter aller 11 RLF+ Gemeinden. Ein spannendes Unterfangen, denn man erfährt so einiges, wenn aus dem «Nähkästchen» geplaudert wird. Schön ist auch, wenn auf einmal ein Gesicht zur Stimme am Telefon passt oder zum Absender der E-Mails. Der nette und konstruktive Austausch soll Vernetzung und Einbindung der Verwaltungen stärken. Erfreulich ist, der Informationsfluss klappt und der regionale Gedanke scheint auch unter den Mitarbeitenden der Verwaltungen seine Wichtigkeit zu haben.

Und ausserdem...

soll man sich auch mal ausserhalb der Arbeit kennenlernen. So erlebt an unserem gemeinsamen Ausflug ins Industriemuseum Waldenburgertal. Aus einer Maturarbeit zur industriellen Entwicklung im Waldenburgertal war Spannendes zu hören. Beeindruckt hat, wie schon damals aus der Not kreative und neue Ideen entwickelt wurden, die zu unerwartetem Erfolg führten, z.B. im Bereich der Uhrenindustrie. Ein gemeinsames Abendessen rundete den Kurzausflug ab.

Persönlich schaue ich auf ein abwechslungsreiches Jahr zurück. Und obwohl ich meine politische Karriere eigentlich schon abgeschlossen hatte, stelle ich erneut fest: Politik ist interessant, erfordert viel Durchhaltevermögen, verlangt Überzeugungsarbeit und ein grosses Engagement. Denn von nichts kommt nichts!

Danke allen Vorstandsmitgliedern und allen Mitarbeitenden der Verwaltungen für die gute Zusammenarbeit im Corona-Jahr!

Dorothee Dyck-Baumann, Leiterin Geschäftsstelle RLF+



Die Gemeinde Titterten BL sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine kompetente und motivierte Persönlichkeit als

Verwaltungsangestellte(n) 50% **(Stelle wird Intern besetzt)**

Titterten liegt erhöht an einem schönen Flecken im Baselbiet, zwischen den beiden Frenkentälern mitten in der Natur. In unserem Dorf leben 410 Einwohnerinnen und Einwohner.

Ihre Aufgabenbereiche beinhalten

- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, Mithilfe bei der Budgeterstellung und beim Jahresabschluss
- Führen der Einwohnerkontrolle, Vorbereiten von Wahlen und Abstimmungen
- Schalter- und Telefondienst und allgemeine Verwaltungsaufgaben
- Katasterführung
- Erstellen von Kinder- und Jugendzahnpflegeabrechnungen
- Mithilfe bei der Vorbereitung von Gemeinderatsgeschäften
- Stellvertretung der Gemeindeverwalterin

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Lehre mit Erfahrung in der Buchhaltung
- Erfahrung im Gemeinwesen erwünscht
- Sehr gute Anwenderkenntnisse der MS-Office Produkte
- Freundlich und kundenorientiert
- Belastbar, loyal, kontaktfreudig, flexibel und teamorientiert

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe in einem kleinen, motivierten Team, mit viel Kontakt zu den Einwohnerinnen und Einwohnern sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis **spätestens 05. Februar 2021** elektronisch an patricia.amann@titterten.ch oder per Post an den **Gemeinderat, Hauptstrasse 42, 4425 Titterten.**

Ergänzende Auskünfte erhalten Sie von Gemeindeverwalterin Patricia Amann, Telefon 061 943 13 13.

**Lust auf Gemeinschaft,
Diskussion und Tiefgang?**



bibelstunden.ch

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Senden Sie bitte Ihre druckfertigen Inseratvorlagen mit dem Vermerk «Titterten» direkt an:

anzeiger@regiodruck.ch

Kein sauberes Inserat? – Kein Problem. Beanspruchen Sie unseren Layoutservice zu fairen Preisen. Auskunft unter Tel. 061 921 12 74.

Regiodruck GmbH
Benzburweg 30 a
4410 Liestal
www.regiodruck.ch


REGIODRUCK
überraschend vielseitig



Übungsplan 2021

Nr.	Wochentag	Datum	Übungen	Aufgebot für ..	Zeit
1	Donnerstag	21.01.2021	Einkleiden FW Logistikzentrum	Rekruten	16.15h-20.00h
2	Dienstag	26.01.2021	Kaderübung 1	Of/Fw/Wm/Kpl	20.00h-22.00h
3	Mittwoch	03.02.2021	Rekrutenübung 1	Rekruten (Bubendorf)	19.00h-22.00h
4	Donnerstag	04.02.2021	Mannschaftsübung 1	alle, exkl. Rekruten	19.30h-22.00h
5	Dienstag	02.03.2021	Rekrutenübung 2	Rekruten (Arboldswil)	19.15h-22.00h
6	Mittwoch	10.03.2021	Kaderübung 2	Of/Fw/Wm/Kpl	20.00h-22.00h
7	Dienstag	23.03.2021	Mannschaftsübung 2	alle, exkl. Rekruten	19.30h-22.00h
8	Mittwoch	14.04.2021	Kaderübung 3	Of/Fw/Wm/Kpl	20.00h-22.00h
9	Donnerstag	22.04.2021	Rekrutenübung 3	Rekruten (Reigoldswil)	19.00h-22.00h
10	Dienstag	27.04.2021	Übung Kommando / GPD	Kdt./Kdt.Stv./Four/FW/FZ.+Mat.+Ger.warte	20.00h-22.00h
11	Mittwoch	05.05.2021	Mannschaftsübung 3	alle, exkl. Rekruten	19.30h-22.00h
12	Freitag	28.05.2021	Rekrutenübung 4	Rekruten (Bretzwil)	19.00h-22.00h
13	Dienstag	01.06.2021	Kaderübung 3	Of/Fw/Wm/Kpl	19.30h-22.00h
14	Montag	07.06.2021	Kommissionssitzung 1	Kommissionsmitglieder	20.00h-22.00h
15	Donnerstag	17.06.2021	Rapport 1 Kreis Föifliebertal	Kdt. / Kdt Stv. (Arboldswil)	19.30h-22.00h
16	Freitag	25.06.2021	Mannschaftsübung 4	alle	19.00h-22.00h
17	?	?	Stpkt Rapport Kreis 5	Kdt./Kdt. Stv.	19.00h-22.00h
18	Montag	23.08.2021	Kaderübung 3	Of/Fw/Wm/Kpl	19.30h-22.00h
19	Mittwoch	01.09.2021	Mannschaftsübung 5	alle	19.30h-22.00h
20	Dienstag	28.09.2021	Kaderübung 6	Of/Fw/Wm/Kpl	19.30h-22.00h
21	Samstag	23.10.2021	Hauptübung	alle	13.30h-17.00h
22	Montag	08.11.2021	Rekrutierung	Kdt. / Kdt Stv	20.00h-22.00h
23	Donnerstag	11.11.2021	Mannschaftsübung 6 G1	gem. sep. Liste Gruppe 1	19.30h-22.00h
24	Mittwoch	17.11.2021	Mannschaftsübung 6 G2	gem. sep. Liste Gruppe 2	19.30h-22.00h
25	Donnerstag	18.11.2021	Rapport 2 Kreis Föifliebertal	Kdt. / Kdt Stv (Bubendorf)	19.30h-22.00h
26	Montag	22.11.2021	Kommissionssitzung 2	Kommissionsmitglieder	20.00h-22.00h
27	Freitag	26.11.2021	Kaderübung 7	Of/Fw/Wm/Kpl	19.00h-22.00h

Inseratenpreise «Schnitz Poscht»

Auflage: 300 Expl., erscheint 12x, Druck 1-fbg. schwarz

Inseratenschluss jeweils am 20. des Monats (im Dez. am 12.)

Druckfertige Vorlagen** mailen an:

anzeiger@regiodruck.ch (Vermerk «Titterten»)

mit Erscheinungsdaten, Grösse, Rechnungsadresse und Kontakt-
nummer für allfällige Rücksprachen.

** Neugestaltung wird nach Aufwand verrechnet,
Fr. 140.–/Std. inkl. druckfertiger Vorlage zur freien Verfügung.

10% Rabatt auf Jahresinserate (12x), Bedingungen auf Anfrage.

Verantwortlich für kommerzielle Inserate:
Regiodruck GmbH, Benzburweg 30a, 4410 Liestal
Tel. 061 921 12 74, Fax 061 921 12 89, www.regiodruck.ch

1/8 Seite
90 x 67,5 mm
Fr. 20.–

1/4 Seite
(hoch oder quer)
90 x 135 oder 180 x 67,5 mm
Fr. 40.–

1/2 Seite
180 x 135 mm
Fr. 60.–

1 Seite
180 x 270 mm
Fr. 80.–

Vereine

Für Vereinsanlässe/Veranstaltungen beachten Sie bitte die aktuell gültigen Vorschriften des BAG und insbesondere des Kantons Basel-Landschaft.

Seniorekaffi



Das Seniorenkaffee wird im Januar und Februar nicht durchgeführt wegen der Corona-Situation.

Seniorenmittagstisch

Das Seniorenmittagstisch wird im Januar und Februar nicht durchgeführt wegen der Corona-Situation.

Demenz
schafft Not.
Wir leisten
Hilfe.
www.alzbb.ch
Gratis Beratung: 061 326 47 94
 **alzheimer**


Dank O₂ fest im Sattel

Craftsment

Peter fährt Velo, obwohl er auf Sauerstoff angewiesen ist. Möglich wird das dank unseren Atemgeräten. Verhelfen Sie mit Ihrer Spende den 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region zu mehr Lebensqualität.

lbb.ch/spenden



 **LUNGENLIGA BEIDER BASEL**

Wer kontrolliert, ob alles sitzt?

Kurzeinsätze gibt es nur bei uns.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

 Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Frauezmorge



© gledrius - Fotolia.com

**Aufgrund der aktuellen Situation,
findet das Frauezmorge
am Samstag, 30. Januar, nicht statt.**

Bleiben Sie gesund!

Frauezmorge-Team der Kirchgemeinden Reigoldswil-Titterten, Arboldswil-Ziefen-Lupsingen, Bretzwil-Lauwil-Seewen sowie der Katholischen Pfarrei Bruder Klaus Waldenburgertal



FRAUEN

Verein Titterten

Mit guten Gedanken und Lichtblicken ins neue Jahr

Mir hend gmerkt, dass unseri Gedanke zu Wiehnachte mit dr Quetzliüberraschig bi unsere Mitglieder viel Freud brocht het. Es het villi schöni Rückmäldige und Gespräch usglöst und mängs Härz erwärmt.

Mit chline Gedanke cha mä Grosses bewirke.

In däm Sinn möchte mir mit euch das neue Joor beginne. In dere bsundere Zyt sind mir alli froh um chlini Liechtmomänt.

Do e Ahleitig zu Dim ganz persönliche Liechtmomänt oder au als Überraschig für Öper ganz bsundrigs.

Und so gohts:

Kreis usschnide und in dr Mitti es Löchli mache. Kerze us em Aluschäleli neh, s Blättli mit em Docht usezieh. Dr Docht vo unde durchs Bildli stosse, dr Wachs wieder drüber und alles zäme zrugg ind Form. D`Kerze ahzünde und uf e Zauber warte oder verschänke.



NVVT Natur- und Vogelschutzverein T i t t e r t e n

www.nvv-titterten.ch

Aufwertung Rifensteinweid abgeschlossen

Vorgeschichte/Ziel

Die Rifensteinweid liegt auf der rechten Bergflanke der Burgruine. Am Bach sind geschützte Amphibien wie der Feuersalamander (Laichplatz im Rifensteinbach) und die Geburtshelferkröte zu finden, ferner die am nahen Burgfelsen lebende Mauereidechse sowie die seltener anzutreffende Aspispiper.

Unser Forstbetrieb und der NVVT planten zusammen Anfang 2019 Aufwertungsmassnahmen, um den angestammten Reptilien und Amphibien einen ergänzenden Lebensraum anzubieten.

Teamarbeit wie immer!

Im Frühjahr 2019 startete Alice Killenberger das Fundraising, um das Geld für die geplanten Arbeiten zu beschaffen. Bereits im November darauf konnte der Forstbetrieb das Abtragen der Felsnase unterhalb der Weide und die Befestigung des Waldweges an Gisler Tiefbau in Auftrag geben. Mit dem effizienten Wiederverwenden des Materials (Fels und Bäume) konnte die Zufahrt zur Rifensteinweide gesichert werden. Die Bachunterführungen wurden mit diesem Material verbaut und so möglichst naturgemäss belassen. Weil der Winter 2019/2020 aber auch in Titterten

quasi nicht stattfand, konnte der Boden in der Rifensteinweid nicht genügend frieren, um das Befahren mit den schweren Forstgeräten vor Einsetzen der Amphibienzugzeit zu erlauben. Erst im September und Oktober 2020 konnten die notwendigen Holzschläge «dank» der anhaltenden Trockenheit des Sommers durchgeführt werden. Im östlichen Waldrand wurden vor allem die Felsbereiche freigestellt und weitere Auslichtungsarbeiten vorgenommen. Ökologisch wertvolle Bäume und Sträucher wurden dabei gefördert, Totholz in den Waldrandbereichen liegen gelassen. Dahinter soll ein gestufter Waldrand aufkommen, der in Zukunft vom Forstbetrieb gepflegt wird.

Am Naturschutztag vom 31.10.2020 hat der Natur- und Vogelschutzverein Titterten drei spezielle Mauswieselburgen gebaut, Asthaufen verteilt bzw. aufgeschichtet sowie Ergänzungspflanzungen mit wertvollen Sorbusarten im Abstand von 4 bis 5 m gesetzt.

Der Bachlauf wurde auf der ganzen Länge vom angefallenen Astmaterial befreit. Aus einem Teil davon wurde alle paar Meter eine Staustufe bzw. Asthöhlen eingebaut, damit die wassergebundenen Lebewesen auch in trockeneren Zeiten noch einen Unterschlupf finden.



Amphibiengerechter Bachlauf

Wir danken allen Sponsoren, dem Forstbetrieb und aktiven Helfenden nochmals für die wertvolle Unterstützung und freuen uns sehr auf die weitere Entwicklung dieses wertvollen Naturschatzes. Reptilien, Amphibien, Insekten, Vögel, Kleinsäuger, Blumen und Bäume, seid willkommen in eurem neuen Refugium!



Freigestellte Felsen mit Asthaufen und Wieselburgen



Auslichtung wird mit Sorbusarten neu bepflanzt



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Wir möchten Ihnen den neu gegründeten Bunkerverein Titterterberg vorstellen.

Die Gründer des Vereins sind Michael, Nathalie, Reto Lüscher und Fabian Müller. Vater Michael hatte seit über 10 Jahren den Wunsch einen eigenen Bunker zu besitzen. Die, die ihn kennen wissen, er ist ein zielstrebigler «Spinner» und Idealist. Aber eines nach dem anderen ...

Die Entstehung:

Nachdem die Schweizer Armee die beiden Sperrstellen Titterten aufgegeben hatte, gingen drei der vier dazugehörigen Infanteriebunker in den Besitz der Gemeinde Titterten über. Lange Zeit fristeten sie aber weiter das gewohnte Dasein in den Wäldern versteckt oder an den Talweihern. Generationen von Titterter Bürgern kannten sie zwar, aber nur als Betonklötze von aussen, ein Relikt aus längst vergangenen Zeiten. Im Jahr 2020, dass ja allen bekanntlich als Covid-Jahr in Erinnerung bleiben wird, konnte Michael Lüscher ein Bunker von der Gemeinde Titterten mieten, um diesen

als Museum der Bevölkerung und als historisches Zeitzeugnis zu erhalten. Bei dem ehemaligen Gemeindepräsident Heinrich Schweizer stiess diese Idee auf offene Ohren und er war begeistert von dieser Idee. Er unterstützte von Anfang an unser Projekt mit Bildern und Unterlagen.

Bei der ersten Besichtigung mussten wir feststellen, dass der Bunker komplett ausgeschlachtet war und wir diesen nicht so schnell der Öffentlichkeit zugänglich machen können. Dafür fehlen uns der Manpower wie auch die finanziellen Mittel als privat Personen. So entschieden wir uns den Bunkerverein Titterterberg zu gründen. Unser Ziel ist es den Bunker wieder in den Originalzustand rückzubauen. Das bedeutet, ihn mit der Originalbewaffnung, wie die 9 cm Pak (Panzerabwehrkanone) und MG, auszustatten. Nach Rücksprache mit dem angrenzenden Landbesitzer wurde uns das Zufahrtsrecht gegeben, damit der Material-Zutransport erleichtert wird. Es wurde auch das Gespräch mit dem Revierförster gesucht, damit wir den Bunker von den herumstehenden Bäumen befreien können. Im Spätwinter 2021 werden wir mit den Holz-

fällerarbeiten beginnen und im Frühjahr/Sommer die Aussenansicht neu streichen und gestalten. Um den Innenausbau machen zu können, wird in ähnlichen Bunkern, die noch komplett eingerichtet sind, Fotos und auch Massaufnahmen genommen.

Als selbsttragender Verein würden wir uns auch über freiwillige Gönnerbeiträge freuen, damit wir auch in den nächsten Jahren immer weiter vorwärtskommen und zukünftigen Generationen die Geschichte näherbringen können.

Wir sind auch auf der Suche nach altem Militärezubehör, um den Bunker als Museum auf- und auszubauen. Achtung: Sollten Waffen übergeben werden, dann nur mit den dazu benötigten amtlichen Bewilligungen.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf neue Mitglieder, Gönner und Spenden. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Präsident Michael Lüscher sehr gerne zur Verfügung.

Bunkerverein Titterterberg
Michael Lüscher, Alte Landstrasse 32,
4456 Tenniken, Tel. N 079 796 97 01,
Mail: bvtb@bluewin.ch

ZoBo

personalisierte Thermosflasche

als ideales Geschenk. In vielen trendigen Farben und Sujets in unserem Webshop bestellbar. Auch eigene Gestaltung möglich.

(Wir pflanzen zwar keine Bäume, dafür unterstützt du ein lokales Gewerbe!)

www.regiodruck.ch/webshop



REGIODRUCK
überraschend vielseitig



REGIOLASER
präzise graviert



REGIOPACK
geschickt umhüllt



Bunkerverein Titterterberg



Beitrittsgesuch

Bunkerverein Titterterberg

Ich beantrage hiermit die Aufnahme als

Aktivmitglied Jahresbeitrag Fr. 30.—

Passivmitglied Jahresbeitrag Fr. 50.—

Ich möchte als Gönner den Verein mit einer freiwilligen Spende unterstützen

Name: _____ Vorname: _____

Oder Firma: _____

Adresse: _____

Ort: _____

Tel. P: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

Für Gönner:

Sind Sie damit einverstanden auf unserer Homepage erwähnt / aufgeführt zu werden?

Ja

Nein

Ausgefülltes Formular senden an:

Bunkerverein Titterterberg

Michael Lüscher
Alte Landstrasse 32
4456 Tenniken

Oder per Mail an: bvtb@bluewin.ch

THEATERABEND / EIERLESET

Wir wissen noch nicht was Corona macht, daher wählen wir unsere Termine mit Bedacht. Sollte es dennoch mit dem Festen nicht klappen, so fehlen uns in der Kasse dann einige Rappen.

Sonntag 11. April



EIERLESET-WETTKAMPF

Nach Ostern fliegen die Eier in Arboldswil oftmals tief...

Freitag 17. September

Samstag 18. September

THEATERAUFFÜHRUNGEN

Die Theatergruppe Arboldswil freut sich, bald mit den Proben starten zu dürfen...

BARBETRIEB MIT DJ



-i

TOMBOLA

Alle Termine unter Vorbehalt. Weitere Details folgen im Dorfblatt.

Reformierte
Kirchgemeinde



Reigoldswil
-Titterten

Kontakt:

Pfarramt:

Kerstin Bonk, Andreas Olbrich, 061 941 14 17

Präsidium Kirchenpflege:

Karl Bolli, Titterten: 061 941 19 43

www.ref-reigoldswil.ch



kirche_reigoldswil_titterten

Gottesdienstkalendar:

Datum	Zeit	Anlass	Ort	Leitg./ Gestaltg.
So 31. Jan	9.30	Gottesdienst Kollekte: Soforthilfefonds für Opfer fürsorgerischer Zwangs- massnahmen oder Fremdplatzierungen <u>vor 1981</u>	Kirche Reigoldswil	Pfrn. K. Bonk
So 7. Feb	9.30	Gottesdienst Kollekte: Ökumenisches Institut Bossey	Kirche Reigoldswil	Pfr. A. Olbrich
So 14. Feb	9.30	Gottesdienst Kollekte: Aktuelle Nothilfe	Gemeindesaal Titterten	Pfr. Reiner Jansen
So 21. Feb	9.30	Gottesdienst Kollekte: Blaues Kreuz beider Basel	Kirche Reigoldswil	Pfr. Rainer Jecker
So 28. Feb	18.00	Taizé-Gottesdienst Kollekte: Schweizerische Flüchtlingshilfe	Kirche Reigoldswil	Pfrn. Kerstin Bonk

Alle Gottesdienste als Audio-Livestream

Alle Sonntags-Gottesdienste sind auch als Audio-Livestream von daheim aus auf der Homepage der Kirchgemeinde mitzuverfolgen oder auf dem Youtube-Kanal der Kirchgemeinde «Kirche Reigoldswil» bis zum Dienstag drauf.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Bitte nutzen Sie die Homepage der Kirchgemeinde: www.ref-reigoldswil.ch für die aktuellen Informationen zu unseren Veranstaltungen. Die **Sonntagsschule** pausiert bis zu den Skiferien. Infos zu **Jungschi**, **Meitlitreff**, **Geschichtezmittag**, ... auf der Homepage.

Wochenstellvertretung vom 13. bis 20. Februar

Für Seelsorgenotfälle und Abdankungen zuständig: Pfr. Roland Durst, ☎ 061 911 11 16

Für Seniorinnen und Senioren

Gottesdienst im Moosmatt: Dienstags 9.45 Uhr, Audio-Livestream vom Sonntags-Gottesdienst

Meditation: Achtsames Sitzen in der Stille

Still werden, sich auf den Atem konzentrieren und loslassen. Es ist ein Lernen und Üben, dem Geheimnis des Glaubens Raum zu geben. Pfr. A. Olbrich, **9. Februar, 20 Uhr**, von daheim aus. Wer neu dazu stossen möchte, melde sich gerne per Email an: andreas.olbrich@reigoldswil.ch

Mutmach-Challenge für Konf-Kurs

Der Konf-Kurs fällt als Präsenzunterricht bis zum 22. Januar sicher aus, coronabedingt. Warum ihnen nicht ihre Aufgaben nach Hause schicken und sie auffordern, etwas zu tun. Gedacht, getan wurden sieben Herausforderungen formuliert und den Konfirmandinnen und Konfirmanden zugeschickt. Vier davon sollen sie wagen. Eine Aufgabe lautet, einen mutmachenden Satz aus der Bibel auf den Gehsteig oder auf eine freie Fläche draussen zu schreiben und zu fotografieren. Vielleicht sind die Ergebnisse bald auf dem Instagram-Account der Kirchgemeinde zu sehen:



kirche_reigoldswil_titterten.



YWA Design

Innenausbau-Planung | Allg. Schreinerarbeiten

- Produkte:
- Küchen
 - Schränke
 - Badmöbel
 - allg. Schreinerarbeiten



Für ein schönes Zuhause.

Lärchenstrasse 1 | 4416 Bubendorf | Telefon 061 599 13 90 | info@ywa-design.ch | www.ywa-design.ch

Gartenarbeit ist unsere Leidenschaft.



Ulrich Briggen Gartenservice AG
Oberbiel 38, 4418 Reigoldswil
Telefon 061 941 17 89
www.briggen-gartenservice.ch

Stiftung Jugendsozialwerk

Fragen zu **Beziehung**,
Erziehung oder
anderen **Themen**.

helpnet

Jugend- und Familienberatung

Telefon **0840 22 44 66** (8 Rp./Min.)

7 Tage/24 Stunden erreichbar

auch über:

- WhatsApp **076 315 31 34**
- E-mail **mail@helpnet-online.ch**
- Facebook **www.fb.com/jugend.familienberatung.helpnet**

www.helpnet-online.ch

kostenlose Erstberatung





Februar 2021

DO	04.02.	14:30 Uhr	Bibel- & Gebetstreff
SA	06.02.	14:00 Uhr	Jungschi
SO	07.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit René Wälty
SO	14.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn
DO	18.02.	14:30 Uhr	Bibel- & Gebetstreff
SO	21.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Thomas Havener
SO	28.02.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Willy Burn

WICHTIG:

- *Ob der Senioren-Zychtigstreff vom 02. Februar stattfindet, ist bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.*

Jungschar Ziefen

23.1.21 14.00-17.00	06.2.21 14.00-17.00
06.3.21 14.00-17.00	20.3.21 14.00-17.00
17.4.21 14.00-17.00	08.5.1.21 14.00-17.00
05.6.21 14.00-17.00	19.6.21 14.00-17.00

Bei Fragen:
Hauptleitung:
Romana Weber
Nat: 079 954 65 91
Mail: romanaweber@bluewin.ch

Jungschar
Im Krummacker 1
4417 Ziefen



Chrischona Fünflibertal – Im Krummacker 1 – 4417 Ziefen – 061 933 06 06
www.chrischona-5libertal.ch – info@chrischona-5libertal.ch

**FORSTBETRIEBSVERBAND
DOTTLENBERG**

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE...

- GARTENHOLZEREI
- BAUMPFLEGE
- HOLZMÖBEL
- FORSTLICHE BAUTECHNIK
- WALDPFLEGE
- BERATUNG
- TROCKENSTEINMAUERN
- KUNDENAUFTRÄGE NACH WUNSCH

KONTAKTIEREN SIE UNS...

☎ 079 411 29 55
 ✉ fbvd@bluewin.ch
 🌐 fbv-dottlenberg.ch



**Neu mit
Webshop
für dies
und das!**

REGIODRUCK
lässt Sie nicht im Stich



www.regiodruck.ch

Veranstaltungskalender

Gemeinde Titterten				
Sonntag	07.03.21		Wahlbüro Titterten	Wahl- und Abstimmungssonntag
Abfallkalender				
Freitag	jeden	07:00	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze gemäss Abfallkalender
Papier, Karton, Alu/Weissblech, Altöl und Textilien: Sammelstelle in Containern hinter dem Gemeindehaus				
CORONA - PANDEMIE				
Bitte beachten Sie die aktuellen Bestimmungen des BAG und des Kantons Basel-Landschaft.				